

924 S special edition

924 S special edition

Herbst 1987: Das letzte reguläre Baujahr des 924ers beginnt (Modelljahr '88) ... auch für die USA.

Zeitgleich zu den europäischen 924S Exklusiv Modelle (weiß , schwarz) und den 944 Celebration (100.000ster 944), erschien in den USA der " 924S special edition " (Porsche-Interne Optionsnummer: M756) und im Rahmen der Sonderserie "250.000 Porsche 911".

911, 944 und 924S wurden mit unterschiedlichen Extras "aufgepeppt" :

Der 911 wurde mit Raffleder ausgeschlagen, bekam eine Sonderfarbe und eine Menge, sonst gesondert zu zahlende, Extras.

Der 944 wurde in satin schwarz oder wahlweise zermatt-silber lackiert; die Innenausstattung war in Multicolor grau (celebration) Vollstoffanlage.

Der 924S war Aussen schwarz, innen bezogen mit grauem Flanell durchzogen von bordeauxfarbigen Streifen. Die Teppiche und das Heckrollo sind ebenfalls in bordeaux gehalten.

Im Gegensatz zu den europäischen Exklusiv-Modellen, besitzt das US Modell weniger Extras.

Diese beschränkten sich auf den Flanellstoff und das M030 Sportfahrwerk.

(Es fehlen : das elektrische Hubdach, der 2. elektrische Aussenspiegel, 4 Speichen Lenkrad, Kassettenbox, eFH und die Sportsitze)

Dazu gab es eine Plakette.

Lustig ist in dem Zusammenhang, dass PORSCHE die Reduzierung der Serienausstattung als Bonus an den sportlichen Fahrer anpreist. "Wir lassen die elektrischen Fensterheber, die Kassettenbox und die elektrischen Spiegel weg, damit Sie noch mehr Freude an der Agilität des 924S haben !" in einem Land mit Tempolimit und endlos langen Highways.

Soviel Selbstbewusstsein muss man erstmal haben, um so eine Grütze stolz abzudrucken.